



Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich

MEDIENMITTEILUNG — 19. August 2010

Neue Lohnverhandlungen mit Regierungsrätin Ursula Gut

Die Vereinigten Personalverbände des Kantons Zürich (VPV) fordern die Regierung auf, die 2010 geänderte Personalverordnung im Sinne ihrer Bestimmung umzusetzen. Die Lohnentwicklung der kantonalen Angestellten basiert auf der Lohnindexstudie von über 200 Unternehmungen. Auf gesetzlicher Grundlage fordern die VPV für 2011 sowohl den vollen Teuerungsausgleich als auch den Ausgleich dieser Lohnindexstudie. Der über die Jahre kumulierte Teuerungsrückstand von über 7% soll stufenweise rückgängig gemacht werden – analog zum Bund.

Aufgrund der Lohnindexstudie von über 200 Unternehmungen und der Änderung in der Personalverordnung (§16 Abs. 2 und §42 Abs. 2) hat die Regierung beschlossen, dass sich die Löhne beim Kanton Zürich analog zu jenen bei vergleichbaren Arbeitgebern entwickeln sollen.

Regierungsrätin Ursula Gut hat den VPV an ihrer sozialpartnerschaftlichen Sitzung zugesichert, mit ihnen neue Lohnverhandlungen für die folgenden Jahre zu führen.

Die VPV fordern für 2011 den vollen Teuerungsausgleich sowie den vollen Ausgleich der Lohnindexstudie von über 200 Unternehmungen. Zudem besteht seit Anfang 2010 ein Nachholbedarf von 0.4%:

- Die Lohnindexstudie gab für die individuelle Lohnerhöhung 0.8% vor. Der Kanton Zürich bezahlte jedoch nur 0.6%.
- 0.2% der Rotationsgewinne wurden nicht für die Angestellten des Kantons eingesetzt, sondern flossen in die Erfolgsrechnung.

Weiter fordern die VPV mit ihren 13 Berufsverbänden, dass der Teuerungsrückstand von über 7% stufenweise ausgeglichen wird, wie dies der Bund bereits macht.

Nur mit dem Personal erreicht der Kanton die dringendst notwendige Kaufkraftsicherung und den damit verbundenen Aufschwung. Der Teuerungsausgleich ist für den Kanton kostenneutral.

Die VPV fordern die Regierung zudem auf, endlich ihren beschlossenen gesetzlichen Spielraum der Personalverordnung auszuschöpfen.

Cécile Krebs, Präsidentin VPV, Rückfragen: 076 560 49 62

Vereinigte Personalverbände des Kantons Zürich

Präsidentin:
Cécile Krebs

Museumstrasse 7
8400 Winterthur

Natel 076 560 49 62
Tel 052 232 49 62
krebs@vpv-zh.ch

www.vpv-zh.ch

—
Dachorganisation
der Zürcher Verbände
des Staatsappersonals:

VStA

Verband der Staatsangestellten
des Kantons Zürich

ZLV

Zürcher Lehrerinnen-
und Lehrerverband

VKPZ

Verband der Kantonspolizei Zürich

VSAO

Verband Zürcher Spitalärztinnen
und -ärzte

SBK

Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und Pflegefachmän-
ner

FH-ZH

Verband der Zürcher Fachhochschuldozie-
renden

SekZH

Sekundarlehrkräfte
des Kantons Zürich

Syna

Die Gewerkschaft

Pfarrverein

des Kantons Zürich

Professorenschaft

der Universität Zürich

AGGP

Aktion Gsundi Gsundheitspolitik

physio

zürich-glarus

Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich

VSLZH